

Pro-Kopf-Investitionen in die Schiene gestiegen

Berlin. Die staatlichen Investitionen in die Schieneninfrastruktur sind pro Kopf im Jahr 2024 auf einen Höchststand geklettert. Die Ausgaben stiegen im Vergleich zu 2023 um 74 Prozent auf 198 Euro pro Einwohner, wie das kapitalnahe Verkehrsbündnis »Allianz pro Schiene« und die Unternehmensberatung SCI Verkehr am Montag mitteilten. Damit belegt die Bundesrepublik im EU-weiten Vergleich einen Platz im Mittelfeld - mit deutlichem Abstand zu den Spitzenreitern. Auf dem ersten Platz liegt demnach Luxemburg mit Pro-Kopf-Ausgaben von 587 Euro, auf dem zweiten Rang die Schweiz mit 480 Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504511.pro-kopf-investitionen-in-die-schiene-gestiegen.html>